

Basisinformation – Dovato

Dovato 50 mg/300 mg Filmtabletten

Bezeichnung des Arzneimittels: Dovato

Wirkstoff: Dolutegravir/Lamivudin **Zusammensetzung:** Eine Filmtablette enthält Dolutegravir-Natrium entsprechend 50 mg Dolutegravir und 300 mg Lamivudin. **Sonstige Bestandteile:** Mannitol (E421), Magnesiumstearat, mikrokristalline Cellulose, Poly(*O*-carboxymethyl)stärke-Natriumsalz, Natriumstearyl fumarat, Povidon K29/32, Titandioxid (E171), Macrogol, Hypromellose (E464).

Anwendungsgebiete: Dovato wird angewendet zur Behandlung von Infektionen mit dem humanen Immundefizienz-Virus Typ 1 (HIV-1) bei Erwachsenen und Jugendlichen ab einem Alter von 12 Jahren mit einem Körpergewicht von mindestens 40 kg, die keine bekannten oder vermuteten Resistenzen gegenüber der Klasse der Integrase-Inhibitoren oder Lamivudin aufweisen. **Gegenanzeigen:**

Überempfindlichkeit gegen die Wirkstoffe oder einen der sonstigen Bestandteile. Gleichzeitige Anwendung mit Arzneimitteln, die enge therapeutische Fenster aufweisen und Substrate des organischen Kationentransporters 2 (OTC2) sind, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Fampridin.

Nebenwirkungen: Sehr häufig: Kopfschmerzen, Durchfall, Übelkeit. **Häufig:** Depression, Hautausschlag, Juckreiz, Erbrechen, Magenschmerzen/Magenbeschwerden, Gewichtszunahme, Blähungen, Schwindel, Benommenheitsgefühl, Schlafschwierigkeiten, anormale Träume, Erschöpfung, Haarausfall, Angstzustände, Gelenkschmerzen, Muskelschmerzen und -beschwerden, Anstieg der Aminotransferasen (ALT, AST), Anstieg der Kreatin-Phosphokinase (CPK). **Gelegentlich:** Allergische Reaktionen, Leberentzündung, Suizidversuch und Suizidgedanken (insbesondere bei Patienten, die zuvor eine Depression oder psychische Erkrankung hatten), Panikattacke, Thrombozytopenie, Anämie, Neutropenie. **Seltene Nebenwirkungen:** Leberversagen, Angioödem, Pankreatitis, Rhabdomyolyse, Anstieg der Amylase, Anstieg von Bilirubin im Blut, vollendeter Suizid (insbesondere bei Patienten, die zuvor eine Depression oder psychische Erkrankung hatten). **Sehr seltene Nebenwirkungen:** Laktatazidose, Periphere Neuropathie, Parästhesie, Schwächegefühl in den Gliedmaßen, Erythroblastopenie. **Häufigkeit nicht bekannt:** Sideroblastenanämie. **Andere mögliche Nebenwirkungen** Bei Personen, die eine HIV-Kombinationstherapie erhalten, können auch andere Nebenwirkungen auftreten. **Verschreibungspflichtig. Stand: Oktober 2025. Weitere Informationen siehe Fachinformation.**

ViiV Healthcare GmbH, Prinzregentenplatz 9, 81675 München; www.viivhealthcare.de

Nebenwirkungsmeldungen richten Sie bitte ggf. an unsere Hotline: 0800 4529622 oder per E-Mail an: viiv.med.info@viivhealthcare.com

Alle Markenzeichen sind Eigentum der ViiV Healthcare Unternehmensgruppe oder an diese lizenziert.
©2025 ViiV Healthcare Unternehmensgruppe oder ihr Lizenzgeber.